

## **Preisverleihung für hervorragende Architektenleistungen**

**Am 20.10.2016 konnte das** Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz den Architektenwettbewerb für den Neubau einer staatlich geförderten studentischen Wohnanlage auf dem Gelände der ehemaligen Nibelungenkaserne in Regensburg abschließen.

Am Montag, 24. Oktober 2016, um 17.00 Uhr, überreichte Gerlinde Frammelsberger, Geschäftsführerin des Studentenwerks Niederbayern/Oberpfalz, fünf Preise und vier Anerkennungen an die ausgezeichneten Architekten.

An dem Realisierungswettbewerb für den Neubau mit ca. 200 Wohneinheiten im Areal der ehemaligen Nibelungenkaserne haben sich 32 Architekten bzw. Architektenbüros beteiligt.

Das Preisgericht wurde geleitet vom Vorsitzenden Prof. Michael Gaenßler (Architekt, München), als weitere Fachpreisrichter waren beteiligt Prof. Thomas Hammer (Architekt, München), Michael Hermann (Architekt, Leiter Amt für Hochbau, Regensburg), Bernd Rohloff (Landschaftsarchitekt, Regensburg), Gottfried Weiß, Architekt, Ministerialrat in der Obersten Baubehörde München sowie Sara Yamani (Architektin, stellvertr. Leiterin Stadtplanungsamt, Regensburg).

Als Sachpreisrichter wirkten mit Oberbürgermeister Joachim Wolbergs, Dr. Christian Blomeyer (Kanzler der Universität Regensburg), Peter Endres (Kanzler der OTH Regensburg) sowie Gerlinde Frammelsberger, als Stellvertreter Doreen Steudte und Manfred Albrecht vom Studentenwerk Ndb./Opf.

Die Expertise zum Energiekonzept der Entwürfe beurteilten die Energieberater der Stadt Regensburg.

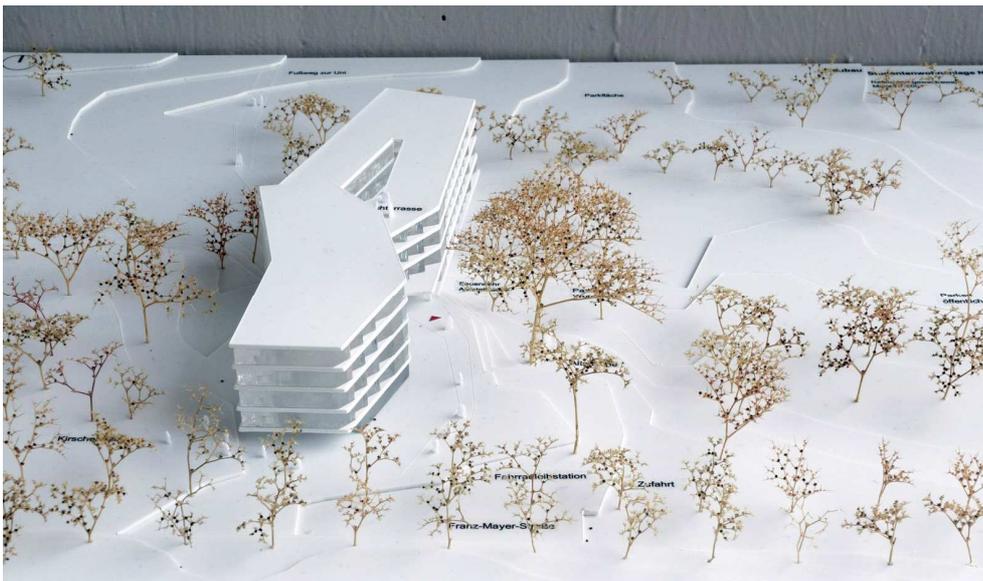
Die Modelle sind in der Kunsthalle der Universität Regensburg, im ersten Stock des Auditoriums Maximum, ausgestellt und können von Montag, 24.10.2016, bis Freitag, 28.10.2016, von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr besichtigt werden.

**Gerlinde Frammelsberger**  
**Geschäftsführerin**  
**Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz**

Den ersten Preis gewann das Architekturbüro Behnisch Architekten aus München mit Stefan Behnisch und Robert Hösle.



Im Foto von links: Benedikt Stahl, Robert Hösle, Gerlinde Frammelsberger, Prof. Michael Gaenßler, Manfred Albrecht.



Der zweite Preis ging an das Architekturbüro Karl + Probst GbR aus München.



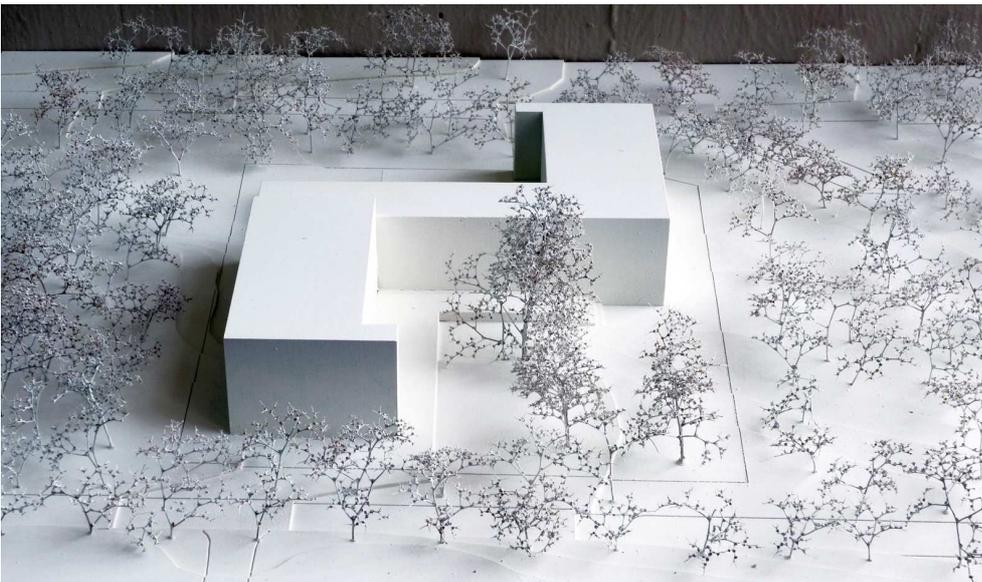
Den dritten Preis erhielt das Architekturbüro raumzeit GmbH aus Berlin.



Der vierte Preis ging an das Architekturbüro barkowsky wahrer architekten GbR aus Köln.



Den fünften Preis erhielt das Architekturbüro Jürgensen Klement Architekten GmbH aus Zürich.



Weitere vier Entwürfe wurden mit einer Anerkennung ausgezeichnet:

- Reinhard Bauer Architekten, München
- Kauffmann Theilig & Partner, Ostfildern
- gernot schulz: architektur GmbH, Köln
- MPRDO Mauz Pektor Architekten, München